

Informationen zum Thema „Digitalisierung“

(Stand: 07/2024)

Die generellen Entwicklungen im Hinblick auf das Thema Digitalisierung werden im jährlichen Bericht des **DigitalPakts Schule** zusammengetragen.

Zudem ist auch der **D21 Digital Index** eine gute Quelle, um sich über die Progression hin zur digitalen Gesellschaft zu informieren.

Digitale Entwicklungen bieten sowohl viele Chancen (effizientere Unterrichtsvorbereitung, Entlastung bei bürokratischen Aufgaben, u.v.m.), als auch Gefahren (vor allem im Hinblick auf Datenschutz).

Der Fortschrittsbericht DigitalPakt Schule 2022–2023

Cluster und länderübergreifende Vorhaben:

Der Bericht beschreibt verschiedene Cluster, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Digitalisierung befassen:

- **Unterrichten:** Infrastrukturen und Ausstattung zur Bereitstellung und Bewertung digitaler Bildungsmedien.
- **Lernen:** Infrastrukturen zur onlinebasierten Diagnostik und Leistungsfeststellung.
- **Verzahren:** Technische und administrative Infrastrukturen zur Verbesserung von Schnittstellenstandards.
- **Lehren:** Infrastrukturen zur Beratung und Qualifizierung des Lehrpersonals.
- Zudem werden länderübergreifende Vorhaben wie die Adaptive Learning Cloud (ALC), eduCheck digital, KI-Mediendatenbanken, Licence Connect (LC) und andere vorgestellt.

Erfolge und Herausforderungen:

- **Erfolge:**

- Fortschritte bei der technischen Ausstattung von Schulen und Integration digitaler Medien in den Unterricht
- Qualifizierung von Lehrkräften im Umgang mit digitalen Technologien

- **Herausforderungen:**

- Nachhaltige Finanzierung und Wartung der Infrastruktur
- Digitale Kompetenzen bei Lehrkräften und Schüler:innen
- Datenschutz und Sicherheit im digitalen Unterricht

- **Konkrete Maßnahmen an Schulen (Beispiele):**

- **Technische Ausstattung:**

- Finanzielle Unterstützung von Schulen zur Verbesserung ihrer technischen Infrastruktur (Kauf von Laptops, Tablets, interaktiven Whiteboards und anderen Geräten)
- Vorantreiben der Installation von WLAN-Netzwerken und Verbesserung der Internetverbindung

- **Digitale Lehr- und Lernmittel:**

- Bereitstellung von Mitteln, um digitale Lehrmaterialien Schulen zu erstellen bzw. zu erwerben (E-Books, Online-Kurse, Lernplattformen, multimediale Inhalte).
- Schulung von Lehrkräften zum effektiven Einsatz von Materialien im Unterricht

- **Fortbildung für Lehrkräfte:**

Teilnahme von Lehrer:innen an Schulungen bzw. speziellen Fortbildungsangeboten zur Erweiterung ihrer digitalen Kompetenzen – im Umgang mit digitalen Werkzeugen, Datenschutz und Medienkompetenz – zur Optimierung des Einsatzes digitaler Technologien im Unterricht

Schulnetzwerke und Kooperationen:

Ermutung von Schulen zur Vernetzung, zum Austausch bewährter Praktiken und zur Kooperation mit regionalen und überregionalen Bildungsbehörden sowie Unternehmen

- **Datenschutz und Sicherheit:**
 - Erstellung von Richtlinien und Leitfäden zum Datenschutz und zur sicheren Nutzung digitaler Technologien
 - Unterstützung der Schulen, ihre IT-Systeme sicher zu konfigurieren und Schutzmaßnahmen zu implementieren
- **Evaluation und Monitoring:**
 - Regelmäßige Überwachung und Evaluation der Fortschritte zur Sicherstellung der Effektivität
 - Integration von Feedback der Lehrkräfte, Schüler:innen sowie Schulträgern in die Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie

Die Digitalisierung an Schulen ist ein fortlaufender Prozess, der stetige Anpassungen erfordert.

Der **Fortschrittsbericht DigitalPakt Schule 2022–2023** dokumentiert die Förderaktivitäten rund um die Digitalisierung der deutschen Schulen.

Die genaue Verteilung der Mittel kann je nach Bundesland und Schule variieren, aber die genannten Maßnahmen sind wichtige Schritte zur Förderung der Digitalisierung an deutschen Schulen.

Hier sind einige Informationen zur Mittelverteilung:

- **Basis-DigitalPakt:**
 - Die Mittel aus dem DigitalPakt wurden für verschiedene Zwecke eingesetzt (z.B. für technische Ausstattung von Schulen, die Bereitstellung digitaler Lehr- und Lernmittel, die Fortbildung von Lehrkräften).
 - Die Mittelbindung beträgt 90 % des Gesamtvolumens, was bedeutet, dass ein Großteil der Mittel bereits in bewilligten und abgeschlossenen Vorhaben gebunden ist.
 - Der Mittelabfluss (tatsächliche Auszahlung) beträgt 24,9 % des Gesamtvolumens.

- **Zusatzvereinbarung „Leihgeräte für Lehrkräfte“:**

Neben dem Basis-DigitalPakt wurden zusätzliche Mittel für die Ausstattung der Lehrkräfte mit Leihgeräten (digitalen Endgeräten) bereitgestellt.

D21- Digital Index 2023-2023

Hier sind die wichtigsten Erkenntnisse zur Digitalisierung im Schulbereich in Nordrhein-Westfalen (NRW):

- **Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Achtklässler*innen in NRW im internationalen Vergleich:**

- Das mittlere Leistungsniveau der Schüler*innen in NRW liegt mit 515 Punkten im internationalen Mittelfeld.
- Im Vergleich zu Deutschland (518 Punkte) gibt es keinen signifikanten Unterschied.
- Es gibt deutliche Überschneidungen in den Leistungsbereichen der computer- und informationsbezogenen Kompetenzen zwischen Gymnasien und anderen Schulformen der Sekundarstufe I in NRW.

- **Einschätzung der schulischen IT-Ausstattung:**

Die Digitalisierung erfordert eine zeitgemäße, digitale Infrastruktur und Ausstattung sowie einen leistungsfähigen Breitbandanschluss.

- **Digitalstrategie Schule NRW:**

- Die Digitalstrategie Schule NRW beschreibt Maßnahmen und Mittel, um die gesetzten Ziele systematisch zu erreichen.
- Innerhalb von fünf Jahren bis 2025 investiert das Land NRW rund zwei Milliarden Euro in das Lehren und Lernen mit digitalen Medien.

- **Medienkompetenzrahmen NRW:**

Der „Medienkompetenzrahmen NRW“ ist verbindliche Grundlage für die Überarbeitung aller Lehrpläne der Primarstufe und Sekundarstufe I, um das Lernen und Leben mit digitalen Medien zur Selbstverständlichkeit im Unterricht aller Fächer zu machen.